

Beschreibung	Teilenummer
RXF36 29 Coil TTX22	FG361x 152x
RXF36 29 Coil TTX22	FG361x 192x
RXF36 29 Coil STX22	FG3615 194x
RXF36 27.5 Coil TTX22	FG361x 197x
RXF36 27.5 Coil STX22	FG3615 199x

👁 Hinweis!

Bitte bewahren Sie die Originalverpackung für Garantie- oder Serviceanforderungen auf.

⚠ Warnung!

Lesen Sie vor dem Einbau des Produkts dieses Handbuch. Die Vorderradgabel ist ein wichtiger Teil Ihres Fahrrads und beeinflusst die Stabilität.

👁 Hinweis!

Bitte beachten Sie, dass die Abbildungen in diesem Handbuch eine allgemeine Darstellung des Produkts sind und geringfügig von Ihrem Produkt abweichen können.

👁 Hinweis!

Bitte beachten Sie, dass während der Lagerung und des Transports, insbesondere bei hoher Umgebungstemperatur, ein Teil des für die Montage verwendeten Öls und Fetts austreten und die Verpackung verschmutzen kann. Dies ist in keiner Weise schädlich für das Produkt. Wischen Sie das überschüssige Öl/Fett mit einem Tuch ab.

Vorderradgabel

RXF36 Coil

Benutzerhandbuch / Montageanleitung

SICHERHEITSHINWEISE

Hinweis!

Die Vorderradgabel ist ein wichtiger Bestandteil des Fahrrads und wirkt sich auf die Stabilität aus.

Hinweis!

Lesen und stellen Sie sicher, dass Sie die Informationen in diesem Handbuch und anderen technischen Unterlagen des Fahrradherstellers verstehen, bevor Sie das Produkt verwenden.

Hinweis!

Öhlins Racing AB haftet nicht für Schäden an Stoßdämpfer, Fahrrad, sonstigem Eigentum oder Personenschäden, wenn die Montage-, Gebrauchs- und Wartungsanweisungen nicht genau befolgt werden.

Warnung!

Machen Sie nach der Installation des Öhlins-Produkts eine Probefahrt bei niedriger Geschwindigkeit, um sicherzustellen, dass das Fahrrad stabil bleibt.

Warnung!

Wenn die Federung ein ungewöhnliches Geräusch verursacht, die Funktion unregelmäßig ist oder Sie eine Undichtigkeit am Produkt bemerken, halten Sie das Fahrrad sofort an und geben Sie das Produkt an ein autorisiertes Öhlins MTB Service Center zurück.

Warnung!

Die Produktgarantie gilt nur, wenn das Produkt gemäß den Empfehlungen in diesem Handbuch betrieben und gewartet wurde. Bei Fragen zu Nutzung, Service, Inspektion und/oder Wartung wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Öhlins MTB Service Center.

Hinweis!

Wenn Sie mit dem Öhlins-Produkt arbeiten, lesen Sie immer die Handbücher des Fahrradherstellers.

Hinweis!

Dieses Handbuch ist als Bestandteil des Produkts zu betrachten und muss daher das Produkt während seines gesamten Lebenszyklus begleiten.

Achtung!

Verwenden Sie beim Reinigen der Gabel keinen Hochdruckreiniger oder Hochdruckreiniger.

Warnung!

Dieses Produkt wurde ausschließlich für bestimmte Fahrradmodelle entwickelt und konstruiert und darf nur, wie vom Fahrradhersteller geliefert, an den vorgesehenen Fahrradmodellen im Originalzustand installiert werden.

SICHERHEITSSYMBOLS

In diesem Handbuch und anderen technischen Unterlagen sind wichtige Sicherheitshinweise durch folgende Symbole gekennzeichnet:



Das Sicherheitswarnsymbol bedeutet: Warnung! Es geht um Ihre Sicherheit.

Warnung!

Das Warnsymbol bedeutet: Die Nichtbeachtung der Warnhinweise kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen von Personen, die mit dem Stoßdämpfer arbeiten, ihn inspizieren oder verwenden, oder von umstehenden Personen führen.

Achtung!

Das Vorsichtssymbol bedeutet: Besondere Vorsichtsmaßnahmen müssen getroffen werden, um Schäden am Produkt zu vermeiden.

Hinweis!

Das Hinweissymbol zeigt Informationen an, die für Verfahren wichtig sind.

Warnung!

Dieses Produkt enthält mit Druck beaufschlagte Komponenten. Öffnen, warten oder modifizieren Sie dieses Produkt nicht ohne entsprechende Schulung und geeignete Werkzeuge. Alle hydraulischen Wartungsarbeiten müssen von einem autorisierten Öhlins MTB Service Center durchgeführt werden. Alle anderen Wartungsarbeiten müssen von einem autorisierten Öhlins MTB Service Center durchgeführt werden. Alternativ können Sie Wartungsarbeiten selbst durchführen, wenn Sie über die erforderlichen Fähigkeiten, Originalteile und Werkzeuge verfügen. In einigen Fällen muss der Stoßdämpfer zur Wartung in eine andere Region geschickt werden.

Hinweis!

Nicht für den Einsatz auf Tandemrädern bestimmt.

Hinweis!

Maximales Fahrergewicht: 120 kg.

© Öhlins Racing AB. Alle Rechte vorbehalten. Jeglicher Nachdruck oder die unbefugte Nutzung ohne schriftliche Genehmigung von Öhlins Racing AB ist untersagt.

MONTAGEANLEITUNG

⚠ Warnung!

Es wird empfohlen, die Vorderradgabel von einem autorisierten Öhlins MTB Service Center einbauen zu lassen.

⚠ Warnung!

Wenn das Fahrrad in einem Montageständer montiert ist, achten Sie bitte darauf, dass Sie beim Ausbau der Vorderradgabel den Rahmen festhalten, um eine Beschädigung von Lack und Oberfläche zu vermeiden.

👁 Hinweis!

Vor dem Einbau dieses Produkts das Fahrrad gründlich reinigen.

👁 Hinweis!

Prüfen Sie bei Arbeiten an diesem Produkt immer die Wartungsanleitung für das Fahrrad auf spezifische Verfahren und wichtige Daten.

1

Bauen Sie die vorhandene Vorderradgabel aus.

2

Setzen Sie die Öhlins-Vorderradgabel ein. Montieren Sie den Vorbau gemäß den Anweisungen des Herstellers.

3

Montieren Sie den Bremssattel gemäß den Anweisungen des Bremsenherstellers.

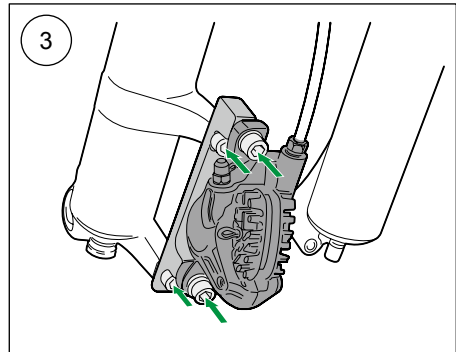
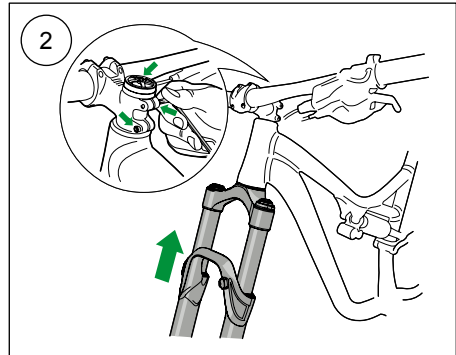
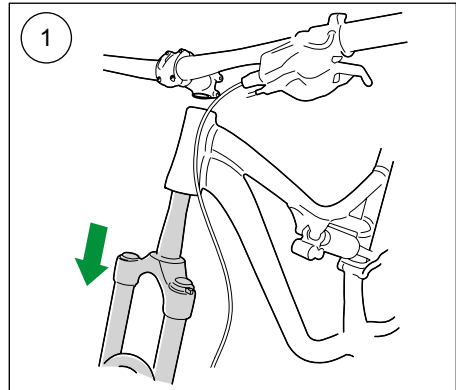
👉 Achtung!

Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben mit dem richtigen Drehmoment festgezogen sind und dass nichts die Bewegung des Stoßdämpfers einschränkt, wenn die Federung vollständig zusammengedrückt oder ausgefahren ist. Bitte prüfen Sie beim Drehen den geeigneten Abstand zwischen Radgabel und Rahmen.

⚠ Warnung!

Wenn die Gabel mit einer Uni-Klemme ausgestattet ist, verwenden Sie kein Crown Race. Die Klemme ist direkt mit dem unteren Lager verbunden. Verwenden Sie ein unteres Lager mit den folgenden Abmessungen: 45°/45° x 51,9 x 40,0 mm.

Wenn die Gabel mit einer Einreihung ausgestattet ist, verwenden Sie geeignete Crown Race und Lager.



MONTAGEANLEITUNG

4

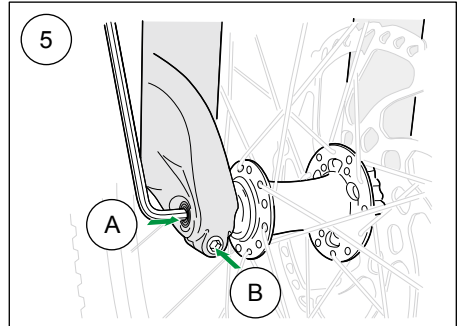
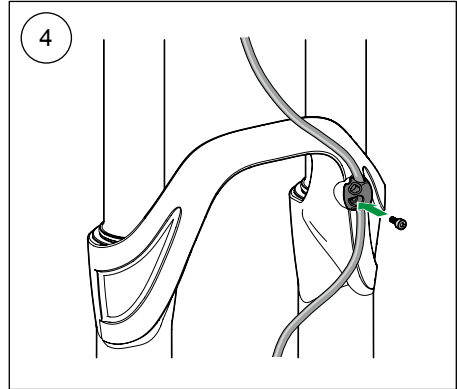
Befestigen Sie das Bremskabel an der Schlauchschelle und ziehen Sie die Schraube fest. Verwenden Sie einen 2,5-mm-Sechskantschlüssel. Ziehen Sie die Schraube mit 0,5 Nm fest.

5

Tragen Sie vor dem Einbau auf die Gewinde Fett auf. Ziehen Sie die Radwelle mit einem 5-mm-Sechskantschlüssel fest und ziehen Sie Schraube A und Schraube B auf 6 Nm an. Ziehen Sie Schraube A vor Schraube B fest.

Achtung!

Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben mit dem richtigen Drehmoment festgezogen sind und dass nichts die Bewegung der Vorderradgabel einschränkt, wenn die Federung vollständig zusammengedrückt oder ausgefahren ist.



DURCHHANG EINSTELLEN

Die Einstellung des Durchhangs ist ein entscheidender Bestandteil der Einstellung Ihres Fahrrads, da sie die Höhe des Fahrrads und den Gabelwinkel beeinflusst. Im folgenden Kapitel wird beschrieben, wie Sie den Durchhang einstellen.

👁 Hinweis!

Dieser Vorgang muss auf einer ebenen Fläche durchgeführt werden. Springen oder hüpfen Sie nicht auf Ihrem Fahrrad, da dies zu einer ungenauen Durchhangmessung führt.

Einstellen des Durchhangs:

1

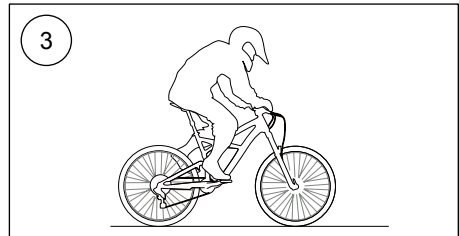
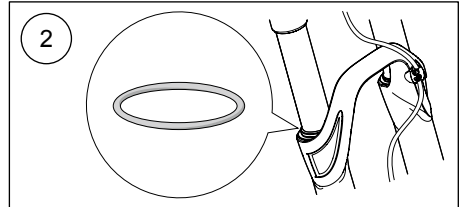
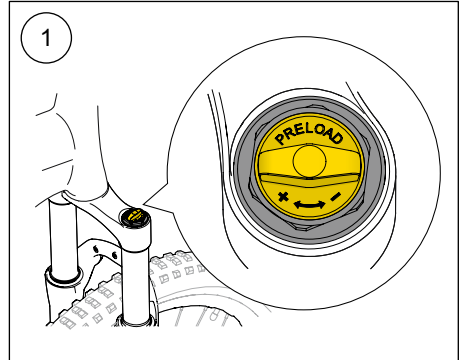
Drehen Sie den Vorspannungseinstellknopf gegen den Uhrzeigersinn in Richtung Minus, bis er stoppt (minimale Vorspannungsposition).

2

Stellen Sie den O-Ring (Durchhangsanzeiger) auf die in der Abbildung gezeigte Position.

3

Nehmen Sie in voller Montur die normale Fahrposition auf dem Fahrrad ein.



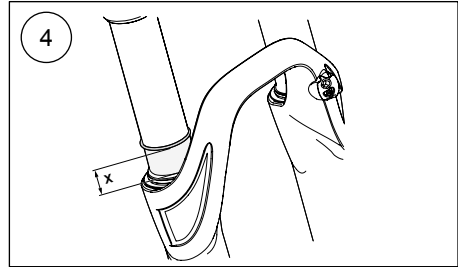
DURCHHANG EINSTELLEN

4

Steigen Sie vom Fahrrad ab und messen Sie, wie weit sich der O-Ring (Durchhanganzeiger) bewegt hat. Der Durchhang sollte auf etwa 15-20 % des Gabelweges eingestellt werden.

Allgemeine Empfehlungen:

- Bei zu geringem Durchhang: Drehen Sie den Vorspanneinstellknopf im Uhrzeigersinn in Richtung MINUS.
- Bei zu starkem Durchhang: Drehen Sie den Vorspanneinstellknopf im Uhrzeigersinn in Richtung PLUS.



Allgemeine Empfehlungen:

Bei starker Belastung ist möglicherweise ein niedrigerer Durchhang erforderlich, während bei ruhigerer Fahrweise unter Umständen ein höherer Durchhang von Vorteil wäre. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an ein autorisiertes Öhlins MTB Service Center.

Federrate [N/mm]	Rohrfarbe	Federweg [mm]	Teilenummer
6.1	Rot (3x)	130-165	18651-01
7 %	Gelb (3x)	130-165	18651-02
7.9	Grün (3x)	130-165	18651-03
8.8	Blau (3x)	130-165	18651-04
9.7	Weiß (3x)	130-165	18651-05*
10.6	Schwarz (3x)	130-160	18651-06
11.5	Rot, Schwarz, Rot	130-160	18651-07

* Standard-AM-Gabel

👁 Hinweis!

Der Bei Erhöhung der Vorspannung kann die maximale Hublänge begrenzt werden.

👁 Hinweis!

Um einen korrekten Durchhang zu erreichen, muss möglicherweise die Spulenfeder gewechselt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Öhlins-Händler. Siehe Federratendiagramm oben.

EINSTELLER

Die Druckstufendämpfung steuert die Energieabsorption beim Einfedern der Vorderradgabel und regelt somit, wie leicht der Stoßdämpfer beim Auftreffen auf eine Bodenwelle einfedert. Die Zugstufendämpfung regelt die Energieabsorption beim Ausfahren der Vorderradgabel und regelt, wie schnell die Vorderradgabel nach dem Einfedern wieder in ihre normale Position zurückkehrt.

So stellen Sie die Einsteller ein

Die Einsteller haben ein normales Rechtsgewinde. Drehen Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn in die vollständig geschlossene Position. Drehen Sie dann zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn und zählen Sie die Klicks, bis Sie die empfohlene Anzahl von Klicks erreicht haben.

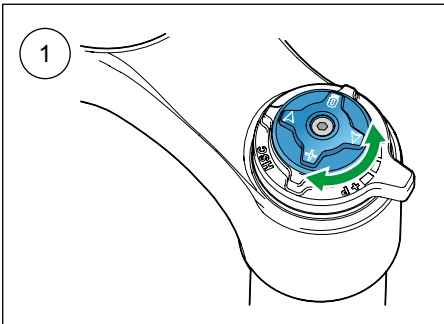
⚠ Achtung!

Vorsichtig drehen, um die empfindlichen Dichtflächen nicht zu beschädigen. Nur mit der Hand festziehen.

Einsteller für die Druckstufendämpfung

1. Niedrige Geschwindigkeit einstellen

Zum Einstellen drehen Sie den blauen Einsteller oben auf der TTX-Kartusche. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Dämpfung zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.

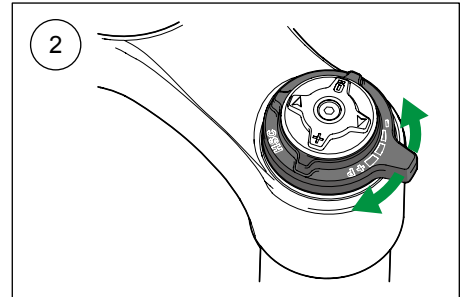


2. Hohe Geschwindigkeit einstellen

Zum Einstellen drehen Sie den schwarzen Einsteller oben auf der TTX-Kartusche. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Dämpfung zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern. Drehen Sie für zusätzliche Plattformsteuerung auf vollständig geschlossen (Position 0 [Null]).

👁 Hinweis!

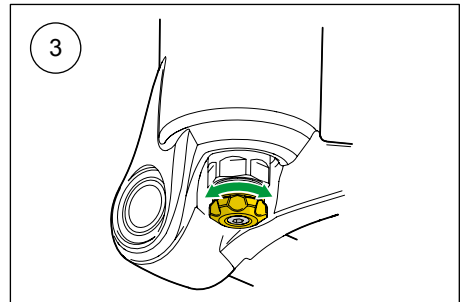
*Position 0 [Null]: Die zusätzliche Plattformsteuerung ist für lange Anstiege und nicht für normales Fahren ausgelegt. Wenn sie für normales Fahren verwendet wird, kann es zu einem Verlust der Traktion und der Stoßdämpfung kommen.



Einsteller für die Zugstufendämpfung

3. Zugstufe einstellen

Drehen Sie den goldfarbenen Einsteller am Endauge/an der Halterung. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Dämpfung zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern.



EINSTELLUNG

Stabilität und Traktion

Alle Fahrräder sind mit einer Federungsgeometrie ausgestattet, die Höhe und Gabelwinkel beinhaltet. Das Ändern von Komponenten kann sich auf die Federungsgeometrie auswirken. Daher ist es wichtig, dass Vorder- und Hinterrad aufeinander abgestimmt sind. Der Umstieg auf eine Öhlins-Federung ermöglicht nur dann optimale Leistung, wenn sowohl die Vorderradgabel als auch die Hinterradaufhängung einwandfrei zusammenwirken. Es ist sehr wichtig, dass die vordere und hintere Fahrhöhe innerhalb der angegebenen Werte liegen.

Allgemeine Einstellung

Durch Einstellen der Vorderradgabel und Testen per Probefahrt erfahren Sie, wie sich die verschiedenen Einstellungen auf Ihr Fahrrad auswirken. Beginnen Sie Ihren Einstellungsprozess immer mit einer Probefahrt mit allen Einstellungen in den empfohlenen Grundeinstellungen. Wählen Sie eine kurze Strecke mit unterschiedlichen Eigenschaften, zum Beispiel mit langen sowie scharfen Kurven, starken und leichten Bodenwellen. Bleiben Sie auf derselben Strecke und nehmen Sie jeweils nur eine Einstellung vor.

Wenn Sie Ihr Fahrrad einstellen, müssen Sie die entsprechenden Einstellungen an der Vorderradgabel vornehmen und die Anpassungen für alle Streckenarten optimieren. Es gibt keine Einstellungen, die für alle Strecken zu 100 % perfekt sind. Sie müssen daher Kompromisse eingehen.

Legen Sie Ihre Priorität weiterhin auf Folgendes:

- ein sicheres Gefühl
- Stabilität
- Komfort

Dies ermöglicht es Ihnen, sicherer, selbstbewusster und stressfreier zu fahren.

Einstellbereich

Die RXF-Radgabel ist für den Einsatz innerhalb des gesamten Einstellbereichs ausgelegt, und die Verwendung der vollständig geöffneten oder geschlossenen Vorderradgabel ist für einige Fahrer normal.

Zugstufendämpfung

Wenn sich das Fahrrad instabil und auf holprigen Abschnitten schwammig anfühlt oder bei Sprüngen ausschlägt, schließen Sie den Zugstufeneinsteller um einen Klick.

Wenn sich das Fahrrad hart und straff anfühlt (kein Fahrkomfort), sich bei Bodenwellen staucht und es schwierig ist, enge Kurven zu fahren bzw. wenn es bei Bodenwellen die Spur nicht hält, verringern Sie den Zugstufeneinsteller um einen Klick.

Fühlt sich das Fahrrad wie folgt an:

- instabil
- schwammig
- wackelig

→ Erhöhen Sie die Zugstufendämpfung.

Fühlt sich das Fahrrad wie folgt an:

- hart
- straff
- weist eine geringe Traktion auf

→ Reduzieren Sie die Zugstufendämpfung.

EINSTELLUNG

Druckstufendämpfung für niedrige Geschwindigkeiten

Der Einsteller für niedrige Geschwindigkeiten wird verwendet, um die Bewegung des Fahrgestells zum Boden hin zu steuern.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass sich der Stoßdämpfer weich, schwammig oder das Fahrrad instabil anfühlt (z. B. wenn Sie eine enge Kurve fahren), schließen Sie den Einsteller um 1 Klick (im Uhrzeigersinn).

Wenn Sie das Gefühl haben, dass sich das Fahrrad hart anfühlt und eine schlechte Traktion aufweist, öffnen Sie den Einsteller um 1 Klick (gegen den Uhrzeigersinn).

Druckstufendämpfung für hohe Geschwindigkeiten

Der Einsteller für hohe Geschwindigkeiten hat fünf Positionen. Wenn der Einsteller vollständig geschlossen ist, hat er die Position 0 [Null]. Wenn der Einsteller vollständig geöffnet ist, hat er die Position 5.

Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Dämpfung bei hoher Geschwindigkeit zu erhöhen und die Radgabel straffer zu machen.

Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Dämpfung bei hoher Geschwindigkeit zu verringern.

Position 1-5 ist für Trail-Fahrten geeignet.

Die Position 0 [Null] ist für lange Steigungen gedacht, bei denen der Bedarf an Traktion begrenzt ist und eine zusätzliche Plattformsteuerung zur Effizienzsteigerung beiträgt.

Bei Lieferung der Stoßdämpfer befindet sich der Einsteller in Position 5 (vollständig geöffnet). Dies ist die beste Universaleinstellung und diese Funktion sollte für die meisten Fahrer und Strecken geeignet sein.

Fühlt sich das Fahrrad wie folgt an:

- weich
- niedrig
- setzt am Boden auf

→ Erhöhen Sie die Druckstufendämpfung.

Fühlt sich das Fahrrad wie folgt an:

- straff
- hart

→ Reduzieren Sie die Druckstufendämpfung.

Federrate

Der richtige Durchhang ist zusammen mit den Klicks entscheidend, um die beste Einstellung zu finden, die zu Ihrem Fahrstil passt.

Beginnen Sie mit dem Grunddurchhang und gehen Sie durch die Einsteller. Der Einsteller wird eine zu weiche oder harte Feder jedoch nicht vollständig kompensieren.

Hinweis!

Weitere Informationen über verfügbare Federoptionen erhalten Sie über Ihr autorisiertes Öhlins MTB Service Center.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

EINSTELLUNGSDATEN

⚠ Warnung!

Vergewissern Sie sich vor der Fahrt immer, dass die Grundeinstellungen mit den empfohlenen Einstellungsdaten übereinstimmen. Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des Stoßdämpfers über die Einstellungen und die Einrichtung, bevor Sie Einstellungen vornehmen. Wenden Sie sich bei Fragen zur Einstellung an ein autorisiertes Öhlins MTB Service Center.

		RXF36 TTX22	
	Zugstufe	12	Klicks
	Kompression niedrig	12	Klicks
	Kompression hoch	Vollständig geöffnet	
	Empfohlener Durchhang	18/21/24	mm
RXF36 29 Coil (FG361x 152x)	Länge der Achse zur Klemme	538/548/558/568	mm
	Hub	130/140/150/160	mm

		RXF36 TTX22		RXF36 STX22	
	Zugstufe	7-8	Klicks	7-8	7-8
	Kompression niedrig	7-8	Klicks	7-8	7-8
	Kompression hoch	2	Klicks		
	Empfohlener Durchhang				
RXF36 29 Coil (FG361x 192x) (FG3615 194x)	Länge der Achse zur Klemme	546/566/576/586	mm		
	Hub	130/150/160/165*	mm		
RXF36 27.5 Coil (FG361x 197x) (FG3615 199x)	Länge der Achse zur Klemme	545/555/565	mm		
	Hub	150/160/165*	mm		

* Federabhängiger Hub, siehe Seite 6.

WARTUNG

Extremes Fahrverhalten bei widrigen Witterungsverhältnissen oder mangelnde Reinigung verkürzt die Wartungsintervalle.

Wartung	Intervall
Vorderradgabel von Schmutz und Ablagerungen befreien	Nach jeder Fahrt
Drehmoment der Befestigungsschrauben der Vorderradgabel prüfen	Nach jeder Fahrt
Unterschenkel ausbauen, Buchsen und Dichtungen reinigen und inspizieren, ggf. Ölbad wechseln, Federn reinigen und schmieren	Nach 50 Stunden
Komplette Feder der Vorderradgabel im Service Center	Nach 100 Stunden/1 Jahr
Unterschenkel ausbauen und reinigen, Dichtungen und Schaumringe austauschen, Ölbad wechseln, im Service Center	Nach 100 Stunden/1 Jahr
Vollständiger Umbau der Dämpfungskartusche für die Vorderradgabel im Service-Center	Nach 100 Stunden/1 Jahr

👁️ Öhlins-Produkte unterliegen ständigen Verbesserungen und Weiterentwicklungen. Obwohl diese Anweisungen die aktuellsten Informationen enthalten, die zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbar sind, kann es daher zu kleineren Aktualisierungen kommen.

Für aktuelle Informationen wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Öhlins MTB Service Center. Bei Fragen zum Inhalt dieses Dokuments wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Öhlins MTB Service Center.

Teile-Nr. 07258-05_3
Ausgegeben 2020-03-19

© Öhlins Racing AB. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder unbefugte Nutzung ohne schriftliche Genehmigung von Öhlins Racing AB ist untersagt.

Öhlins Racing AB
Box 722
S-194 27 Upplands Väsby, Schweden
Tel.: +46 8 590 025 00
Fax: +46 8 590 025 80



www.ohlins.com